Österreich / Kärnten / Region Villach – Faaker See – Ossiacher See / Rad & Mountainbike:

**Der Biker-Himmel im Urlaubsparadies**

**Mountainbiken, Rennradfahren auf WM-Strecken oder eine gemütliche Runde um den See: Die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See bietet Bike-Vergnügen pur in einer Landschaft zum Verlieben.**

Radfahren liegt voll im Trend. Und wer auch in der schönsten Zeit des Jahres nicht auf seine täglichen Trainingskilometer verzichten möchte, findet im Herzen Kärntens die perfekten Zutaten für seinen Traumurlaub. Ob 3-Länder-Touren per Mountainbike oder Rennrad, intensive Single-Trails mit hohem Spaßfaktor oder eine Ausfahrt mit den Kindern zum Badesee: Es gibt wenige Urlaubsregionen, die so viel Natur bieten – und noch mehr Möglichkeiten, diese auf zwei Rädern zu erkunden!

**Genussradeln zwischen Bergen und Seen.** Über ein dichtes Netz an Radwegen entlang plätschernder Bäche und Flüsse gelangt man von einem See zum nächsten. Die Landschaft ist beinahe zu schön, um wahr zu sein. Strandcafés laden zu einer Stärkung und wer mag, kann sich bei einem Sprung ins bis zu 28 Grad warme Wasser erfrischen. Ein unvergessliches Erlebnis bieten auch die Radausflüge zu den südlichen Nachbarn, wie die Tour von der italienischen Grenzstadt Tarvis zum Ossiacher See. Mit dem Bus geht es zunächst über die Grenze und von dort über die ehemalige Bahntrasse „Pontebbana“ per Rad zurück nach Österreich. Ebenfalls per Radbus gelangt man vom Ossiacher See und vom Faaker See nach Spittal an der Drau, von wo aus man entlang des Drauradweges – leicht abschüssig und damit ganz entspannt – bis nach Villach und zum Ossiacher See retourradeln kann. Und während man eine Rast in der Draustadt Villach einlegt, sind die Räder beim „Radbutler“ sicher verwahrt – mit der Erlebnis CARD der Region ist dieses Service (wie auch die Radbusse selbst) kostenlos. Neu seit letztem Jahr ist auch der „E-Bike“-Radbus vom Faaker See ins Rosental – zurück geht es auch hier dann individuell entlang des Drauradweges immer dem Fluss entlang zum Ausgangspunkt. (Tipp: Fahrräder oder E-Bikes ganz bequem im Rosental ausborgen und am Faaker See wieder zurückgeben dank des kärntenweit einheitlichen touristischen Verleihsystems!)

Der 366 Kilometer lange Drauradweg ist übrigens einer von nur vier europäischen Radwegen, die vom ADFC mit 5 Sternen ausgezeichnet wurden. Ebenfalls hoch dekoriert (mit dem Italian Green Road Award 2016): der Ciclovia Alpe Adria Radweg, der von Salzburg bis an die italienische Adria führt. Die Etappen von Villach über die Grenze ins malerische Val Canale (Kanaltal) sind auch als Halbtages- oder Tagestouren sehr beliebt: Viele Kärntner radeln bis in die kleine Gemeinde Venzone am Eingang des Canale del Ferro. Ist die Auffahrt

hinter sich. Danach geht es fast nur noch abwärts – durch imposante Naturlandschaften und einst umkämpfte Grenzgebiete – viele Frontanlagen sind auch heute noch sichtbar. Nach einer verdienten Rast in Venzone, einem der offiziell schönsten Orte Italiens, kann man schließlich in den Micotra-Zug (mit eigenem Radwaggon) steigen und sich bequem retour nach Villach chauffieren lassen.

**Über Forstwege und Single-Trails.** „Empfehlenswert sind die mittelschwere Prefelnig-Mountainbike-Tour an der Südseite der Ossiacher Tauern, mit einem atemberaubenden Blick auf den Ossiacher See, und die Tour rund um den Oswaldiberg direkt bei Villach (beide zwischen 11 und 12 Kilometer lang).

Gleich daneben, am Kumitzberg, befindet sich das „areaone Mountainbike Skill Center Villach“. Im ersten Mountainbike-Fahrtechnikzentrum des Alpen-Adria-Raums können sich Anfänger, aber auch Profis (und sogar die Kleinsten auf dem Laufrad!) Tipps und Tricks von professionellen Bike-Guides abschauen. Dafür stehen sechs kurze Übungstrails in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen bereit. Von einfachen Balanceübungen über anspruchsvolle Spitzkehrentrails bis hin zu Sprüngen über ein fünf Meter langes Gap wird hier einiges geboten!

Die Fahrtechnikkurse in der areaonefinden ab Juli statt. Bereits im Mai gibt es wöchentliche Trailworkshops mit geführten Touren am neuen Kopein Trail am Faaker See. Der Mountainbike-Tour inkl. Enduro-Trail (mittlerer Schwierigkeitsgrad) ist rund 6 Kilometer lang. Mit dem Samonig-Trail und dem Shorty-Trail bei Latschach sind außerdem zwei weitere kürzere Singletrails in unmittelbarer Nähe. Viele Bike-Enthusiasten können diese drei Strecken auf Wunsch zu einer kurzweiligen MTB-Enduro-Tour mit hohem Trailanteil verbinden.

**Rennradeln auf WM-Strecken.** „Nirgends kann man so gut Rennradfahren wie in der Region Villach“, sagt einer, der es wissen muss: Denn Paco Wrolich, einer der erfolgreichsten österreichischen Radprofis, stammt aus der kleinen Ortschaft Latschach am Faaker See. Zu seinen persönlichen Highlights zählt die 3-Länder-Rennradtour vom Faaker See über Tarvis und den Predil-Pass ins slowenische Bovec und von dort über den Vršič-Pass (der höchste Sloweniens) und Kranjska Gora wieder retour. Eine Runde, die es in sich hat und dafür mehr als entschädigt: Denn man kann auf dieser Tour unvergessliche Eindrücke aus drei verschiedenen Ländern und Kulturen an einem einzigen Tag sammeln.

Ein nicht weniger imposantes Erlebnis für Rennradfahrer garantiert der Naturpark Dobratsch. Der anspruchsvolle, rund 16,5 Kilometer lange Anstieg entlang der Villacher Alpenstraße wurde schon oft als Bergetappe bei der

Österreich-Rundfahrt gefahren. Es gibt sogar eine eigene App, um seine Zeit zu messen und diese direkt mit den Bestzeiten der Profis zu vergleichen. Wer den Spuren der Spitzenradfahrer auf nicht ganz so steilem Gelände folgen möchte, kann sich am kurzen, aber selektiven Rundkurs der Rad-WM 1987 versuchen. Die Strecke am Faaker See führt über schön ausgebaute, abwechslungsreiche Straßen mit wenig Verkehr und einen knackigen Anstieg (von St. Niklas zum See), den alljährlich auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ironman Austria erklimmen müssen.

Immer im Mai (18. bis 25. Mai 2019) findet am Ossiacher See mit der 6-tägigen „Tour de Kärnten“ das größte Jedermann-Etappenrennen Österreichs statt. Über insgesamt 430 Kilometer und 8.000 Höhenmeter können Hobby- und Profiradler ein perfektes Trainingscamp unter Rennbedingungen absolvieren.

**Geführte Radtouren mit der Erlebnis CARD.** Und mit der Erlebnis CARD der Region Villach sind Services wie der Radbutler, viele geführte Radtouren und Trail-Workshops sowie die Radbusse nach Italien, Spittal an der Drau und ins Rosental sogar vollkommen kostenlos. Die Erlebnis CARD für Gäste gibt‘s gratis bei allen teilnehmenden Gastgebern.

**Information & Buchungen:**

Region Villach Tourismus GmbH

Peraustraße 32 • 9500 Villach, Österreich

Tel.: +43 / (0)4242 / 42000 – 0 • Fax DW: 42

E-Mail: office@region-villach.at • [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)

Unser digitales Bildarchiv finden Sie unter [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)!